Basler Läggerli

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

S git zwai Meegligkaite: hyroote oder s Gäld anderscht inveschtiere und e Gschirrwäschmaschine kaufe. Y ha mi fir s zwait entschide. Mit der Zyt han y aber mynere Kuchihilf e Namme miesse gäh, will si au ihri Mugge bikoh het. Si haisst jetz Louise und isch mänggmool e richtig Häxli.

Geschtert zoobe han y Bsuech gha. Dä Bsuech hets gschetzt, der guet Rotwy uus Balloongleeser z sirpfle, und das hämmer au uusgibig und ordeli lang do. Wo dernoh die letschte Sygarre im Äschebächer uusdruggt worde sinn, isch au der Bsuech äntlig gange. Jo, s mien halt nit alli esoo frieh uff wien ych. Bevor y aber in d Fäädere bi, han y d Louise no bemiehjt, und si het afoh Balloongleeser wäsche, wo mir d Sandmännli scho lang Sandstai in d Nase gestrait hänn.

Hitt demorge bin y arg verschrogge. Won y in d Kuchi ko bi, han y pflätternassi Fiess bikoh. D Louise het mir wider emool aine botte. Si het e Glas verjättet und der Fuess vom Glas juscht ins Abfluss-Sibli gschoppt. Noh zwai Stund Uffenthalt im Kuchisumpf han y aber positivi Vordail kenne feschtstelle, won y in däre sicher lange Badesaison emänd bruuche ka. Langsam gsehn y nämlig, wie mir d Schwimmhytt zwische de Zeeche waggse.

*

Vor ere Wuche han y mir im e Sportkatalog e Päärli Fitness-Schlappe bstellt. Si wisse jo, numme wär fit isch, wird 150 Johr alt. Und alli wissen au, was verbotten und ungsund isch. Rauche feerderet e vercholdereti Bronchie und der Lungegräbbs, der Alkohol macht bleed und git e Lääbere wie Hartholz, Dommate und Spinat gänn Nieregriess, Flaischkonsum ohni Mass hebt der Harnsyrispiegel und d Gicht isch aim sicher, Siesses macht digg und losst em Zahnarzt sy Banggkonto in d Heechi schnelle, und wär sich z weenig beweggt, blybt e Beweegigstschumpeli – juscht, wien ych ains bi. Ai unkontrollierti Beweegig und mi knallts uff der Boode. Und das waiss y au: z vyl Kerperschleeg gänn Hirnschääde, wenn e Hirni do isch.

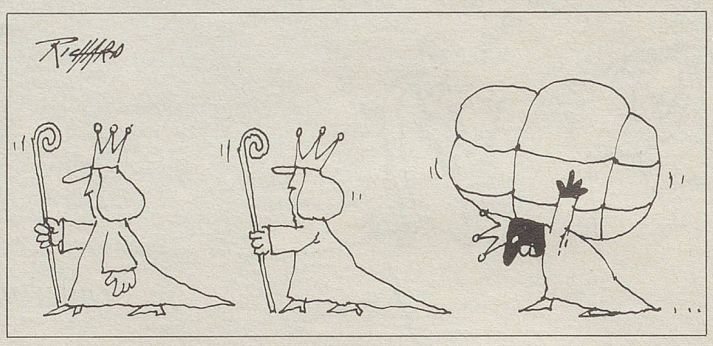
Also han y mi zämmegrisse, mi innerlig uffgrafft und lauf sidder zwai Däg in mynen ordeli koschtspilige Fitness-Schlappen umme. Si sinn bequäm, waich, elastisch und hänn e heerlig gfäädereti Sohle. Aber, worum haisse die au Fitness-Schlappe? Lang han y gha, bis ys uusegfunde ha. S isch e ganz en aifache Schuehhändler-Trigg: Allewyl, wenn y zwanzig Meter gloffe bi, gehn d Schuehbändel vomenelai uff, und dernoh haissts bugge, bugge, bugge.

Armin Faes

Denk-Anstössiges

Wenn der Stimmbürger wirklich so mündig wäre, wie man ihm vor Abstimmungen schulterklopfend versichert, hätte man ihm das Stimmrecht bestimmt schon längst entzogen.

Peter Heisch



Falsch gewickelt

Es schwillt das Wehr
im Nord-Süd-Gefälle,
Entwicklungshilfe läuft sich weiterhin tot;
die alte Mühle kommt nicht von der Stelle:
einer Milliarde fehlt noch immer
das tägliche Brot.

Ueberwindung der Armut,
heisst das Gebot der Stunde,
notfalls durch Umverteilung der Macht?
Die dritte, vierte Welt als fünftes Rad
am Weltenwagen
geht langsam vor die Hunde,
wird die Achse nicht bald
in Ordnung gebracht.

Entwicklungshilfe der Industrienationen
ist neuer Wein in alten Schläuchen.
Achtzig Prozent der Agrarproduktionen
landen in den nimmersatten Bäuchen
von uns überkandidelten,
moralisch minderbemittelten,
geistig unterentwickelten,
unsere Umwelt verunstaltenden
Ueberentwickelten.

Drum gute Nacht, mein Abendland,
vielleicht erwachst du einst zu spät.
Im Stundenglas verrinnt der Sand,
es schwindet aller Lebensqualität.
Der Tod reitet im gestreckten Galopp
als ein Schnitter, der seine Sense hält.
Von der ersten bis zur vierten Welt
geh'n wir gemeinsam dabei ex und hopp.

Peter Heisch

An unsere Leser!

Die nächste Ausgabe erscheint als Neujahrsnummer am 3. Januar 1978.

Wir bitten um Beachtung und grüssen freundlich

Nebelspalter-Verlag Rorschach

Reklame

Diese Tablette ist stärker als Ihr Kopfweh

Und sie hilft schnell. Auch bei Zahnschmerzen, Monatsbeschwerden, rheumatischen Beschwerden und fieberhaften Erkältungen. Schon bald nach der Einnahme der Spalt-Tablette fühlt man sich erleichtert. Aber das allein kann ihren Erfolg nicht ausmachen. Die Wirkstoffe der Spalt-Tablette sind nicht nur jahrzehntelang bewährt, sondern auch gut kombiniert. Diese besondere Kombination ist einer der Gründe für ihren besonderen Erfolg. Spalt schont den Magen. Spalt hilft schnell. Sie erhalten Spalt-Tabletten in Apotheken und Drogerien.